



# Hagenberger

Gemeindenachrichten

Ausgabe 03/2016



## Und wieder ein Jahr

Und wieder ein Jahr vorwärts in der Zeit,  
dirigiert von einem Meister  
und den Fragen: was war, was bleibt?  
Leichter wird's, wenn Vergänglichkeit  
leise in den Schnee fällt.

*Monika Minder*

### Inhaltsverzeichnis

<b>Amtliches/Infos</b>	<b>1 - 10</b>
Aus dem Gemeinderat	3 - 4
Abfallabfuhrkalender	10
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>11</b>
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>12</b>
<b>Regionales</b>	<b>13 - 14</b>
<b>Termine</b>	<b>15</b>

**Die Bürgermeisterin, die Gemeindebediensteten und die Gemeinderatsmitglieder wünschen Ihnen für das neue Jahr viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!**

Marktgemeinde Hagenberg i.M.  
Kirchenplatz 5a, 4232 Hagenberg  
T: 07236/2318 F: 07236/2318-3  
www.hagenberg.at  
gemeinde@hagenberg.ooe.gv.at  
Erscheinungswoche: 52/2016

## Liebe Hagenbergerinnen und Hagenberger!



**H**euer erstrahlt unsere Gemeinde zum ersten Mal im Lichterzauber.

Der Wirtschafts- und Ortsentwicklungsausschuss unter der Leitung von Hans-Peter Wintersteiger hat sich mit dem Thema Weihnachtsbeleuchtung befasst. Was mich besonders freut ist, dass die Wirtschaft den Löwenanteil der Kosten des Projektes trägt.

Wir haben für die Sterne sogenannte Paten aus der Wirtschaft gesucht und gefunden.

### **Ein großes Dankeschön deshalb an die „Sternpaten“ 2016.**

- COUNT IT Group, Softwarepark Hagenberg
- Raml und Partner Steuerberatung GmbH, Linz
- Hentschläger Bau GmbH, Langenstein
- HABAU Hoch- und Tiefbau GmbH, Perg
- Fahrner GmbH, Bad Mühlacken
- Oberösterreichische Versicherung AG
- Raiffeisenbank Hagenberg

Mit diesem Sponsoring konnte mit Sicherheit vielen Menschen eine Freude bereitet werden. Wir freuen uns, wenn wir nächstes Jahr die Patenschaften erweitern können und Lichterglanz Richtung Kirchenplatz bringen.

### **Wohnpark Hagenberg**

**I**n der vergangenen Gemeinderatsitzung wurde ein richtungsweisender Grundsatzbeschluss für den sich bereits lange in Planung befindlichen Wohnpark Hagenberg gefasst.

Nach der nun vorliegenden Letztversion des Masterplans ist die verkehrstechnische Erschließung und Anbindung an die Landesstraße gegenüber der Zufahrtsstraße zum Agrarbildungszentrum (Schmidbauernweg) geplant. Als nördlicher Abschluss des Planungsgebietes ist die Errichtung eines Nahversorgungszentrums auf einer Grundfläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup> vorgesehen. Südöstlich daran gruppieren sich drei- bis viergeschossige Wohngebäude (Genossenschaftsbauten), im westlichen Mittelteil des Areals ist derzeit eine zweigeschossige Reihenanlage beabsichtigt. Den südseitigen Abschluss sollen wiederum viergeschossige Wohnhausbauten bilden.

Wir werden gemeinsam mit der Firma Hentschläger Bau GmbH dieses wichtige Nahversorgungs- sowie Wohnprojekt in den nächsten Jahren weiterentwickeln und Schritt für Schritt realisieren.

### **Sanierung Landesstraße**

**W**ie Sie bereits sehen können, wird unsere Landesstraße vor der Übernahme in eine Gemeindestraße von der Straßenverwaltung auf Kosten des Landes OÖ noch einmal grundsaniiert.

Über weite Strecken ist die Sanierung bereits abgeschlossen. Viele Leute fragen sich, warum auch bei den Bushaltestellen Arbeiten getätigt wurden. Der Grund dafür ist, dass diese nach den gesetzlichen Vorgaben barrierefrei gestaltet wurden. Die Bushaltestelle bei der zukünftigen Landwirtschaftsschule wird nach Abschluss der Bauarbeiten adaptiert.

Nach Beschluss der Übernahme

geht die Straße in das Gemeindeeigentum über. Wir haben zwischenzeitlich bereits ein Ansuchen um ein LKW-Fahrverbot mit Ausnahme des Ziel- und Quellverkehrs verfasst. Das Ortsgebiet soll zukünftig bis zum Landwirtschaftlichen Ausbildungszentrum erweitert werden.

### **Vorbereitungsarbeit Erweiterung des Kindergartens**

**A**ls Wachstumsgemeinde müssen wir besonders darauf Acht nehmen, dass unsere Infrastruktur mitwächst. Die Gemeinde hat in jüngster Zeit 36 neue Bauparzellen erschlossen und es werden diese derzeit bereits bebaut. Weitere 9 Bauparzellen sind derzeit in Vorbereitung und es ist mit einem Beginn der Wohnbebauung im kommenden Jahr zu rechnen. Im Ortszentrum errichten die VLW derzeit eine Wohnanlage, welche im Frühjahr 2017 bezugsfertig sein wird. Ferner ist auf den ehemaligen Grundstücken des Meierhofs nördlich des Teichweges der Wohnpark Hagenberg im Entstehen.

Die Bevölkerungsentwicklung wird künftig auch Auswirkungen auf die Kinderbetreuungseinrichtungen, Volksschule und Hort haben. Im Hinblick darauf hat die Gemeinde bezüglich der Ausbaumöglichkeiten im Kindergartengebäude ein Ersuchen um eine bautechnische und pädagogische Beratung an das Amt der OÖ Landesregierung gerichtet. Um einerseits die Kosten dieser Maßnahmen verifizieren und andererseits in Relation zu einem eventuellen Ausbau des Dachgeschosses setzen zu können, werden derzeit die Kosten und der Nutzen der Gestaltungs- bzw. Ausbaumöglichkeiten durch ein Architekturbüro untersucht, zumal bei einem Dachgeschossausbau die Entwicklungstendenzen der Gemeinde besser berücksichtigt wären.

Ich bedanke mich an dieser Stelle

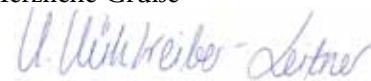
auch ganz herzlich beim Team des Kindergartens, das sehr kooperativ mit der Gemeinde zusammenarbeitet.

Ich möchte mich am Ende des Jahres bei all jenen bedanken, die einen Einsatz für unsere Gemeinde in

den unterschiedlichsten Bereichen geleistet haben. Weiters bedanke ich mich bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Arbeitsklima sowie allen Gemeindebediensteten für ihre professionelle Arbeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und das Beste für 2017!

Herzliche Grüße



Kathrin Kührtreiber-Leitner

## Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016:

### Oö. Bau- und Übertragungsverordnung

Der Gemeinderat beschließt die baubehördlichen Kompetenzen der Gemeinde bei gewerblichen Bewilligungsverfahren an die Bezirkshauptmannschaften abzutreten. Damit können sowohl das bau- als auch gewerbebehördliche Verfahren in einem abgewickelt werden was wesentlich zur Verwaltungsvereinfachung beiträgt.

### Bezirksbauernkammer

Um den Bau des Kammergebäudes zu ermöglichen beschließt der Gemeinderat im Bereich des Softwareparkareals 2.0 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes (Verfahrenseinleitung).

### Änderungen des Bebauungsplanes ST 1.2

Bezüglich der Neuregelung zulässiger Gebäudehöhen wird der Bebauungsplan ST 1 geändert (2. Änderung)

### Wasserleitung Schmidbauerweg

Die im Schmidbauernweg von der Fa. Leyrer und Graf verlegte neue Wasserleitung muss von einer unabhängigen Firma auf Dichtheit geprüft werden. Der Gemeinderat erteilt der Fa. Zaussinger den Überprüfungsauftrag.

### Übernahme Landstraße - Winterdienst

Die Gemeinde hat per 07.12.2016 die Landesstraße offiziell in ihrer Verwaltung übernommen und hätte demgemäß auch den Winterdienst zu besorgen. Mit dem Land Oö. wurde eine Vereinbarung dahingehend abgeschlossen, dass die Straßenmeisterei weiterhin die Räumung und Streuung durchführt. Die Kosten dafür sind von der Gemeinde zu ersetzen.

### Steuern und Gebühren 2017

Regelmäßig zu Beginn eines neuen Jahres werden vom Gemeinderat die für das kommende Jahr geltenden Steuern, Gebühren und Hebesätze beschlossen. Die vorgenommenen Anpassungen liegen im Wesentlichen im Bereich der Inflationsrate.

### Haushaltsvoranschläge der Gemeinde und der VFI

Der ordentliche Haushalt der Gemeinde ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 5.729.200,00 ausgeglichen. Bei der VFI Hagenberg & Co KG ist der ordentliche Haushalt mit einem Betrag von € 217.800,00 ebenfalls ausgeglichen erstellt. Der außerordentliche Haushalt lässt einen Überschuss von € 54.000,00 erwarten.

### Neubau Feuerwehrhaus

Zur Zwischenfinanzierung der in den Folgejahren bis 2019 zu-

gesagten Förderungsmittel des Landes nimmt die Gemeinde bei der Bank Austria ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in der Höhe von € 810.000,00 auf (rückzahlbar bis 31.12.2019 jeweils nach Einlagen der Förderungsmittel).

### Feuerwehr – Tarifordnung 2016

Leistungen der Feuerwehr sind – soweit sie der Brand- oder Katastrophenbekämpfung dienen – grundsätzlich kostenfrei zu erbringen. Leistungen der FF im privaten Interesse hingegen sind kostenpflichtig. Als Basis der Kostenberechnung dient die vom Gemeinderat neuerlassene Feuerwehr-Tarifordnung.

### Bebauungskonzept Wohnpark Hagenberg Nord

Auf dem Areal nördlich des Teichweges plant die Fa. Hentschläger Holding GmbH, Langenstein, die Errichtung eines Wohnparks mit ca. 209 Wohneinheiten und ein Nahversorgungszentrum. Das Bebauungskonzept wird vom Gemeinderat grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Baulandsicherung Dannerwirt

Im Rahmen der Baulandsicherungsprojekte Dannerwirt werden 7 Baugrundstücke an die interessierten Kaufinteressenten vergeben und die diesbez. Kaufverträge genehmigt.

*lesen Sie weiter auf Seite 4...*

Ergänzung Seite. 3 “

### Neubau Hochbehälter Zimberg; Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des Hochbehälters Zimberg nimmt die Gemeinde bei der Raiffeisenbank der Region Pregarten ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,00 mit einer Laufzeit von 25 Jahren in Anspruch.

### RHV Untere Feldaist, Statutenänderung

Die Gemeinden Hagenberg, Pregarten und Wartberg betreiben den Reinhaltverband Untere Feldaist. Grundlage der Zusammenarbeit

bilden die Verbandsstatuten. Die Neuberechnung des Betriebskostenschlüssels löst eine Änderung der Statuten aus.

### Prüfbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Kindergartengebäude; Adaptierungsmaßnahmen

Bezüglich Erkundung der Adaptierungs- bzw. Ausbaumöglichkeiten beim Kindergartengebäude wird das Architekturbüro Schneider

& Lengauer, Neumarkt, mit dem Auftrag zur Erstellung einer entsprechenden Studie beauftragt.

### Klage wegen Behinderung eines öffentlichen Wegerechtes

Wegen der Behinderung eines öffentlichen Wegerechtes im Grenzbereich der Gemeindegrenze zur Ortschaft Dingdorf wird von der Gemeinde Hagenberg Klage erhoben. Zur Durchsetzung des Servitutes des Gehens durch die Öffentlichkeit beschließt der Gemeinderat die Klags- einbringung beim zuständigen Bezirksgericht.

## Wussten Sie, dass...

... die Richtlinien der Taxigutschein angepasst wurden? Jugendliche im Alter von 14 bis 21 können sich einen Taxigutschein im Wert von € 6,- einmal pro Woche am Gemeindegemeindeamt abholen. Von der Gemeinde werden € 4,- übernommen und € 2,- sind vom Fahrgast als Selbstbehalt direkt beim Taxiunternehmen Walter zu zahlen.

... 60% der Österreicher(innen) sprechen sich derzeit dafür aus, dass unser Land EU-Mitglied bleibt. 31% plädieren für einen Austritt. 9% beziehen keine Stellung. Der Wunsch nach einem EU-Austritt liegt bei den männlichen Befragten bei 37%, bei den weiblichen bei 26%.

... nicht-verrottbare Pyramiden-Teebeutel aus Kunststoffgewebe bzw. Nylon bestehen und deshalb nicht in den Bioeimer sondern in den Restabfall gehören?

## Softwarepark Hagenberg: Ihr Netzwerkstandort in der IT-Branche!

Wie stark die Marke Softwarepark Hagenberg nach wie vor ist, zeigt das Jahr 2016.



© Softwarepark Hagenberg

Heuer haben sich weitere 12 Unternehmen im Softwarepark Hagenberg angesiedelt. Vom etablierten Unternehmen, welches Kooperationen mit den Instituten der Johannes Kepler Universität Linz, der FH OÖ Campus Hagenberg und den hiesigen Unternehmen sucht und findet, bis hin zum Start-up, welches im Softwarepark Hagenberg eine bereits vorhandene starke Community vorfindet.

CELUM eröffnete im Oktober 2016 seinen Standort im Softwarepark Hagenberg. Als Entwickler von Marketing-Software im Bereich Enterprise Content Management wird insbesondere die fruchtbare Verbindung aus Wirtschaft, Forschung und Lehre im Softwarepark geschätzt. An Orten wie Hagenberg, wo Unternehmen und

Bildungsinstitutionen eng zusammenarbeiten, nehmen große Projekte von morgen ihren Ausgangspunkt. Darüber hinaus hat sich ebenso Techmeter, Experte für die Analyse von weltweiten Forschungs- und Entwicklungsnetzwerken, im Softwarepark Hagenberg angesiedelt. Das Techmeter Innovationsportal liefert Einblicke in Technologietrends und Industriestrukturen für die Planung, Kontrolle und Optimierung von Innovationsprozessen.

Eines von vielen weiteren Highlights zeigt das Start-up Pixelrunner aus dem Softwarepark Hagenberg, welches seit diesem Jahr die Druckbranche mit einem neuen automatischen Verfahren für Großflächendruck revolutioniert. Der rein elektrisch und autonom fahrende Roboter druckt mehrfarbig Logos und Bilder bis zur Fußballfeldgröße direkt auf Grund. Für Start-ups und jene die es noch werden wollen, läuft seit 17. November 2016 im Softwarepark Hagenberg das neue Accelerator-Programm. Interessierte finden mehr dazu unter: [www.softwarepark-hagenberg.com](http://www.softwarepark-hagenberg.com)

## Der Amtsleiter informiert:

### Kennen Sie den kleinen Unterschied?



Ausgenommen  
Anrainer

oder

Ausgenommen  
Anrainerverkehr

Ist unter dem Verkehrszeichen „Fahrverbot“ die Zusatztafel „Ausgenommen Anrainer“ angebracht, so bedeutet dies, dass tatsächlich nur Personen fahren dürfen, die in dieser Straße wohnen bzw. ein anderes Bestandsrecht besitzen (z.B. neben Eigentümer auch Jagdpächter, etc.) Lautet hingegen die Zusatztafel „Ausgenommen Anrainerverkehr“, so ist die Zufahrt auch Besuchern, Lieferanten und Zustelldiensten gestattet. Das Fahrverbot gilt somit lediglich für den Durchzugsverkehr (das entspricht der bisherigen Bezeichnung „ausgenommen Anliegerverkehr“).

### Güterweg Anitzberg



Im Spätherbst des heurigen Jahres wurde einer der älteren Güterwege der Gemeinde teilsaniert und die Bauarbeiten noch zeitgerecht vor dem Wintereinbruch abgeschlossen.

Die Baukosten für das ca. 500 m lange Straßenstück ab der Einmündung des Güterweges „Jogna“ bis zur Liegenschaft der Fam. Schreiner belaufen sich auf rund € 85.000. Diese

Kosten werden zum Teil aus Mitteln der Instandsetzung und teilweise aus Mitteln der Instandhaltung des Wegerhaltungsverbandes finanziert. Die Gemeinde hat zur Ausfinanzierung des Projektes einen Kostenbeitrag von ca. € 13.000 geleistet. Herr Herrmann Fagner vom WEV hat diese Baustelle als verantwortlicher Polier mit viel Umsicht und höchstem persönlichen Einsatz hervorragend geleitet.

### Gelungene Abgrenzung zwischen Friedhof und neuer Wohnanlage



Längere Zeit beschäftigt hat uns die Frage nach einer geeigneten Lösung für eine Abgrenzung zwischen dem Friedhof und der neuen Wohnanlage im Ortszentrum. Nicht nur die Frage der Leistbarkeit bzw. Finanzierbarkeit spielte eine wesentliche Rolle, auch die Frage nach einer technisch geeigneten Lösung hat die Problemstellung erschwert. Im Besonderen waren die statischen Voraussetzungen zu berücksichtigen. Da sich die Gräber bis auf wenige Zentimeter an der Grundgrenze befinden, konnten kein durchgehendes Fundament errichtet werden was im Hinblick auf Windlast bei einer geschlossenen Einfriedung von Vorteil wäre. Letztlich wurde vom Amtsleiter gemeinsam mit dem Friedhofsteam der Pfarre die Lösung in einer Leichtbauweise gefunden, die auch eine pietätswahrende Trennung zur Wohnanlage darstellt.

Dass das Projekt gemeinsam mit der Außengestaltung der VLW abgewickelt werden konnte

te bedeutete einen beachtlichen Koordinationsaufwand.

Besten Dank auch an das Friedhofsteam der Pfarre für die tatkräftige Unterstützung bei der Montage.

### Landesstraße L580 wird zu Gemeindestraße



Nach Beendigung der Bauarbeiten für die letztmalige Instandsetzung der Landesstraße wurde diese per 07.12.16 offiziell als „Gemeindestraße“ in die Verwaltung der Gemeinde übernommen. Mit dem Land OÖ konnte aber eine Vereinbarung dahingehend getroffen werden, dass die Straßenverwaltung weiterhin die Räumung und Streuung durchführt. Die Gemeinde hat dem Land die Kosten dafür zu ersetzen.

Die milden Temperaturen im November haben die Fertigstellung der Belagsarbeiten begünstigt und es konnten im Zusammenhang mit der Straßensanierung einige Adaptierungen vorgenommen werden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Verbreiterung des Gehsteiges entlang des Friedhofes um ca. 0,5 m. Damit konnten Engstellen in der Gehsteigbreite beseitigt werden, die früher Fußgänger dazu genötigt hatten auf die Fahrbahn auszuweichen.

Auf der Zainze musste eine nicht normgerechte Bushaltestelle umgebaut und den neuen Richtlinien angepasst werden.

Wir bedanken uns bei der Straßenmeisterei für die gelungene Straßensanierung.

## Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

### Lehrgang der Hospizbewegung der Bezirk Freistadt, März-Oktober 2017

Das Ziel dieses Lehrganges ist die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, sowie mit den Erfordernissen der Begleitung schwerkranker Menschen, damit ein lebenswertes Leben bis zuletzt ermöglicht wird.

#### Zielgruppe des Lehrgangs

Menschen, die sich aus vielfältigen Gründen vertiefend mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen.

Menschen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit schwerkranke und sterbende Menschen begleiten.

Menschen, die ehrenamtlich in der Hospizbewegung mitarbeiten wollen.

#### Lehrgangsinhalte

Auseinandersetzung mit Leben und Tod, Krankheit und Sterben  
Grundlagen von Hospiz und Palliative Care

Rechtliche, religiöse und ethische Aspekte in der Begleitung

Psychische, physische, soziale und spirituelle Bedürfnisse von Sterbenden und deren Angehörigen  
Trauerbegleitung und Kommunikation

Kosten: € 450,00

Hinweis: Der Lehrgang ist keine Berufsausbildung.

Die Teilnahme am Lehrgang ist für Menschen, die sich selber in der Trauerverarbeitung befinden, nicht geeignet.

Anmeldungen bis zum 31.01.2017 unter:

Einsatzkoordination Hospizbewegung Bezirk Freistadt  
Tel. Nr.: 0664/8215660

## Für Sie gelesen in der Oberösterreichischen Gemeindezeitung



### S-Bahnsystem

Im Zuge der letzten Landtagsitzung am 29. September 2016, wurde der Beschluss zur Einführung des S-Bahnsystems in Oberösterreich einstimmig gefasst. Das ist ein wichtiger Meilenstein für eine zukunftsfähige und attraktive Mobilitätsform für die zahlreichen Pendlerinnen und Pendler im Zentralraum. Das Konzept der S-Bahn sieht einen zukünftigen Betrieb von fünf Bahnstrecken vor, die in effizienter Taktung nach Linz führen. Der Linienplan ist wie folgt aufgebaut:

- S1: Linz – Enns – St. Valentin – Steyr – Garsten
- S2: Linz – Wels
- S3: Linz – Pregarten
- S4: Linz – Kirchdorf a. d. Krems
- S5: Linz – Eferding

Das S-Bahnsystem findet im Linzer Hauptbahnhof seinen zentralen Knotenpunkt. Die erste Phase der Umsetzung kann mit dem Fahrplanwechsel ab 11. Dezember 2016 umgesetzt werden. Die Kostensumme der Leistungen beläuft sich auf etwa 5,3 Mio. Euro jährlich. Mit dem entsprechenden Landtagsbeschluss wurden die Leistungsbestellungen genehmigt und somit die Weichenstellung für eine effiziente und zukunftsfähige Pendleranbindung gelegt. Die S-Bahn wird mit einem durchgehenden 60-Minuten-Grundtakt, der an allen Tagen angeboten wird, ausgestattet. In den Hauptverkehrszeiten wird der Takt zusätzlich verdichtet.

## E-Mobilitätspaket kommt 2017

Neue Förderungen machen E-Mobilität schon bald noch attraktiver. Verkehrsministerium, Umweltministerium und Automobilimporteure haben ein zusätzliches Förderpaket geschnürt und investieren 2017 und 2018 gemeinsam 72 Millionen Euro für mehr Elektromobilität in Österreich.

Das Maßnahmenpaket umfasst Anreize für den Kauf von Elektro-Fahrzeugen, den Aufbau von E-Ladestationen und eine eigene Nummerntafel für E-Autos. Schon ab März 2017 stehen die Ankaufsprämien für Elektrofahrzeuge österreichweit zur Verfügung. Insgesamt können mit dem Paket bis zu 16.000 zusätzliche E-Autos auf die Straße gebracht werden.

Die Kommunalkredit Public Consulting ist mit der Abwicklung beauf-

tragt und wird ab 01.01.2017 auf der Webseite [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) Detailinformationen zu den Förderungsaktionen und den Förderungsbedingungen veröffentlichen. Registrierung und Einreichung sind ab 01.03.2017 möglich.

Mit diesem Förderpaket kann die Entwicklung der E-Mobilität weiterhin unterstützt und vorangetrieben werden. Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Bereits im heurigen Jahr konnte das gesamte, vom Umweltministerium für E-PKW bereitgestellte Förderbudget für Betriebe, Gemeinden und Vereine von 10 Mio. Euro vergeben werden.

## Complemento 2016



© www.vollfotograf.at - Manfred Scheucher

Mit Complemento werden vom MOÖ Zivil-Invalidenverband (OÖZIV) Wirtschaftsbetriebe, Privatpersonen, Ämter, Behörden und Körperschaften geehrt, die sich in OÖ in besonderem Maße für Menschen mit Behinderung einsetzen. Der Gewinner in der Kategorie „Ämter, Behörden und Körperschaften“

ist die LEADER-Region Mühlviertler Kernland mit dem Querschnittsthema „Barrierefreie und generationenfitte Region“. In der Kategorie „Einzelpersonen“ wurde unter anderem Hans Dirnberger nominiert und als Gewinner Herr Richard J. Schäfer ermittelt.

## Gemeindeskitag mit Ortsskimeisterschaft in die Flachau

Im kommenden Jahr am **Samstag, 21.1.2017** veranstalten die Vereine ASV, ASKÖ, Feuerwehr, Musikverein und die Naturfreunde Hagenberg in Kooperation mit der Marktgemeinde Hagenberg wieder einen Gemeindeskitag mit Ortsskimeisterschaft in die Flachau.

Alle Hagenbergerinnen und Hagenberger sind herzlich eingeladen, an diesem Skitag und auch bei der Ortsskimeisterschaft, wo erstmals ein 2. Durchgang für jeden möglich ist, teilzunehmen.

Abfahrt ist um 05:15 Uhr beim Schotterparkplatz/Softwarepark, um 13:00 Uhr findet das Rennen statt,

um 16:00 Uhr ist Heimfahrt und im Anschluss um 19:30 Uhr findet die Siegerehrung mit Apresskiparty im Gasthaus Lamplmair statt.

Fürs leibliche Wohl während der Busfahrt ist gesorgt.

Anmeldungen können bei allen Obmännern bzw. bei der Raiffeisenbank Hagenberg, David Bergsmann, gemacht werden. Die Kosten sind bei Anmeldung zu entrichten.

Für Erwachsene kostet dieser Tagesausflug incl. Bus, Tagesskikarte und Jause € 50,-, Jugendliche € 40,-, Kinder € 30,-.

Die Vereine freuen sich auf Ihre Teilnahme und einen schönen Skitag.

## ASZ Öffnungszeiten



Das ASZ ist am Samstag, 31.12.2016 wie gewöhnlich in der Zeit von 09:00-12:00 Uhr geöffnet. Am **06.01.2017** ist das Altstoffsammelzentrum **geschlossen** und es gibt keinen gesonderten Ersatztermin.

## Megapassjahr 2017

2017 verlieren in Österreich 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wäre es sinnvoll, wenn man rechtzeitig an einen neuen Reisepass denkt. Besonders stark wird der Andrang bei den Ämtern rund um den Ferienbeginn sein. Kontrollieren Sie daher Ihren Reisepass auf seine Gültigkeit und kommen Sie möglichst früh zur Passbeantragung.



Kurz vor dem Start beim Rennen 2016  
© ASV-Hagenberg

Hagenberg anno  
dazumal

### Auszüge aus dem Gemeindearchiv:

**Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 34  
vom 20. März 1954**

*„Kriegerehrenmal in Hagenberg!  
Wie bereits allgemein bekannt sein  
dürfte, wird heuer das bestehen-  
de Ehrenmal der Krieger aus der  
Pfarrgemeinde Hagenberg einer  
größeren Renovierung unterzogen.  
Hiebei werden auch alle Kriegsopfer  
des letzten Krieges Aufnahme  
finden. Um die Erfassung aller Ge-  
fallenen, Verstorbenen und Ver-  
missten lückenlos durchführen zu  
können, wird beim Gemeindeamt  
Hagenberg eine Liste ausgear-  
beitet. Es sollen sich daher alle  
Angehörigen von Kriegsopfern bis  
spätestens 15. April 1954 beim  
Gemeindeamt einfinden, damit  
die Liste genau überprüft werden  
kann, es sollen dabei die bei den  
Angehörigen vorhandenen Unter-  
lagen, wie Wehrpass, amtliche To-  
desnachricht, Vermisstenanzeige,  
Kameradenbriefe usw. mitgebracht  
werden. Eine spätere Aufnahme  
kann nicht mehr erfolgen, da die  
Gedenktafeln Ende April bestellt  
werden. Die gesamte Anlage soll  
bis Allerheiligen fertiggestellt wer-  
den. Freiwillige Spenden werden  
beim Gemeindeamt weiterhin ent-  
gegen genommen.“*

### Schlosstheater

Das Schlosstheater Hagenberg  
spielt für Sie die Lügenglocke (eine  
Komödie in 3 Akten von Ulla Kling)

Aufführungen:

Sa, 31.12.16, 20:00 Uhr Premiere  
Donnerstag-Samstag,  
05.01.-07.01.17 jeweils 20:00 Uhr  
Sonntag, 08.01.17, 15:00 Uhr

## Wohnanlage VLW

### Altersgerechtes Wohnen in Hagenberg i.M.



In sehr zentraler Lage in Hagenberg  
i.M. entsteht eine moderne Wohn-  
anlage mit 10 altersgerechten Miet-  
Wohnungen (Haus 3) inklusive Tief-  
garage, die voraussichtlich Anfang  
2017 bezugsfertig sind.

Ein kurzer Überblick:

2-Raum-Wohnungen mit ca. 50 m<sup>2</sup>,  
zusätzlich erhält jede Wohnung eine  
Loggia oder Terrasse, EG-Wohnun-  
gen haben auch eine kleine Garten-  
fläche.

Vorläufiger monatlicher Wohnungs-  
aufwand (inkl. Betriebs-, Instand-  
haltungs-, Verwaltungskosten und  
Umsatzsteuer, ohne Heizung und  
Warmwasser): € 8,66 – € 8,86

Nach Bezug der Wohnanlage und bei  
Vorliegen der Förderungsvorausset-  
zungen kann beim Amt der OÖ Lan-  
desregierung um eine Wohnbeihilfe  
zur Minderung des laufenden Woh-

nungsaufwandes angesucht werden.

Die Vergabe der 10 Altersgerechten  
Wohnungen (Haus 3) hat ausnahms-  
los an Personen zu erfolgen, die ohne  
das Angebot einer Altersgerechten  
Wohnung möglicherweise einen  
Heimplatz in Anspruch nehmen wür-  
den oder müssten.

Bewerbungen bitte am Gemeinde-  
amt einreichen. Der Sozialausschuss  
der Gemeinde entscheidet über den  
Vergabevorschlag für eine bestimmte  
Wohnung.

Informationen zu den Wohnungen,  
deren Lage und Ausstattung, Kosten,  
sowie zum Bewerbungs- und Aus-  
wahlverfahren erhalten Sie bei Frau  
Heidi Lamplmair am Gemeindeamt  
(07236/23 18-14) oder bei der VLW,  
Frau Sabine Dreyer, (0732 / 65 34  
61- 37).

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

## Volksbegehren

### gegen CETA/TTIP und TiSA

Die Eintragungsfrist für das  
Volksbegehren „CETA/TTIP-  
freie Gemeinde“ ist von 23. bis 30.  
Jänner 2017 möglich.

Bitte bringen Sie einen amtlichen  
Lichtbildausweis (Personalausweis,  
Reisepass, Führerschein, etc) in das  
Gemeindeamt mit.



## Wasserzählertausch

Die Wasserzähler in den Haushalten müssen periodisch ausgetauscht werden. Innerhalb der ersten 6 Wochen des neuen Jahres ist nun der Austausch der Wasserzähler in den Ortschaften

**Anitzberg, Oberaich, Niederaich sowie in der Putzbrunnerstraße und Gruberstraße** vorgesehen.

Sie werden gebeten, den Bauhofmitarbeitern einen ungehinderten Zugang zu Ihrem Wasserstandszähler zu ermöglichen.

Wenn Sie nicht zu Hause angetroffen werden, bekommen Sie eine schriftliche Verständigung mit der Bitte um Terminabsprache.



## Anmeldung für Krabbelstube und Kindergarten



Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2017/2018 findet in der Woche von Montag, 13.2.2017 bis Freitag, 17.2.2017 nach telefonischer Terminvereinbarung (07236/7602) im Kindergarten Hagenberg statt.

Es werden alle Eltern sehr herzlich eingeladen, die ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr 2017/2018 im Kindergarten oder in der Krabbelstube Hagenberg anmelden möchten. Bitte kommen Sie an einem dieser

Tage gemeinsam mit Ihrem Kind zum Aufnahmegespräch und einem gegenseitigen Informationsaustausch in den Kindergarten.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und der Impfpass!

Kindergartenpflicht besteht für alle Kinder, die vor dem ersten September 2017 das 5. Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, bis zum Schuleintritt!

## Workshops für Betriebsgründer

Betriebsgründer, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Daher bietet die Wirtschaftskammer Freistadt für alle Gründungs-Interessenten Gründer-Workshops in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt an.

In einer kleinen Gruppe können mit Experten des Gründerservice der WKO Freistadt Fragen besprochen werden zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkooe.at ist unbedingt notwendig.

Termine:

- Do, 19. Jänner 2017  
14:00 – 17:00 Uhr
- Fr, 10. Februar 2017  
09:00 – 12:00 Uhr
- Mi, 08. März 2017  
14:00 – 17:00 Uhr
- Do, 30. März 2017  
09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 20. April 2017  
14:00 – 17:00 Uhr
- Do, 11. Mai 2017  
09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 08. Juni 2017  
14:00 – 17:00 Uhr



# ABFALLABFUHR 2017

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
S 1	M 1	M 1	S 1	M 1	D 1 <b>B</b>	S 1	D 1	F 1	S 1	M 1	F 1
M 2	D 2 <b>B</b>	D 2 <b>B</b>	S 2	D 2	F 2	S 2	M 2	S 2	M 2	D 2 <b>B</b>	S 2
D 3	F 3	F 3	M 3 <b>H</b>	M 3	S 3	M 3	D 3 <b>B</b>	S 3	D 3	F 3	S 3
M 4	S 4	S 4	D 4	D 4 <b>B</b>	S 4	D 4	F 4	M 4	M 4	S 4	M 4
D 5 <b>B</b>	S 5	S 5	M 5	F 5	M 5	M 5	S 5	D 5	D 5 <b>B</b>	S 5	D 5
F 6	M 6	M 6	D 6 <b>B</b>	S 6	D 6	D 6 <b>B</b>	S 6	M 6	F 6	M 6	M 6
S 7	D 7	D 7	F 7	S 7	M 7	F 7	M 7 <b>H</b>	D 7 <b>B</b>	S 7	D 7	D 7 <b>B</b>
S 8	M 8	M 8	S 8	M 8	D 8 <b>B</b>	S 8	D 8	F 8	S 8	M 8	F 8
M 9 <b>H</b>	D 9 <b>B</b>	D 9 <b>B</b>	S 9	D 9	F 9	S 9	M 9	S 9	M 9	D 9 <b>B</b>	S 9
D 10	F 10	F 10	M 10	M 10	S 10	M 10	D 10 <b>B</b>	S 10	D 10	F 10	S 10
M 11	S 11	S 11	D 11	D 11 <b>B</b>	S 11	D 11	F 11	M 11	M 11	S 11	M 11 <b>H</b>
D 12 <b>B</b>	S 12	S 12	M 12	F 12	M 12	M 12	S 12	D 12	D 12 <b>B</b>	S 12	D 12
F 13	M 13	M 13	D 13 <b>B</b>	S 13	D 13	D 13 <b>B</b>	S 13	M 13	F 13	M 13	M 13
S 14	D 14	D 14	F 14	S 14	M 14 <b>B</b>	F 14	M 14	D 14 <b>B</b>	S 14	D 14	D 14 <b>B</b>
S 15	M 15	M 15	S 15	M 15 <b>H</b>	D 15	S 15	D 15	F 15	S 15	M 15	F 15
M 16	D 16 <b>B</b>	D 16 <b>B</b>	S 16	D 16	F 16	S 16	M 16	S 16	M 16	D 16 <b>B</b>	S 16
D 17	F 17	F 17	M 17	M 17	S 17	M 17	D 17 <b>B</b>	S 17	D 17	F 17	S 17
M 18	S 18	S 18	D 18	D 18 <b>B</b>	S 18	D 18	F 18	M 18 <b>H</b>	M 18	S 18	M 18
D 19 <b>B</b>	S 19	S 19	M 19	F 19	M 19	M 19	S 19	D 19	D 19 <b>B</b>	S 19	D 19
F 20	M 20 <b>H</b>	M 20	D 20 <b>B</b>	S 20	D 20	D 20 <b>B</b>	S 20	M 20	F 20	M 20	M 20
S 21	D 21	D 21	F 21	S 21	D 21	F 21	M 21	D 21 <b>B</b>	S 21	D 21	D 21 <b>B</b>
S 22	M 22	M 22	S 22	M 22	D 22 <b>B</b>	S 22	D 22	F 22	S 22	M 22	F 22
M 23	D 23 <b>B</b>	D 23 <b>B</b>	S 23	D 23	F 23	S 23	M 23	S 23	M 23	D 23 <b>B</b>	S 23
D 24	F 24	F 24	M 24	M 24 <b>B</b>	S 24	M 24	D 24 <b>B</b>	S 24	D 24	F 24	S 24
M 25	S 25	S 25	D 25	D 25	S 25	D 25	F 25	M 25	M 25 <b>B</b>	S 25	M 25
D 26 <b>B</b>	S 26	S 26	M 26	F 26	M 26 <b>H</b>	M 26	S 26	D 26	D 26	S 26	D 26
F 27	M 27	M 27	D 27 <b>B</b>	S 27	D 27	D 27 <b>B</b>	S 27	M 27	F 27	M 27	M 27
S 28	D 28	D 28	F 28	S 28	M 28	F 28	M 28	D 28 <b>B</b>	S 28	D 28	D 28 <b>B</b>
S 29		M 29	S 29	M 29	D 29 <b>B</b>	S 29	D 29	F 29	S 29	M 29	F 29
M 30		D 30 <b>B</b>	S 30	D 30	F 30	S 30	M 30	S 30	M 30 <b>H</b>	D 30 <b>B</b>	S 30
D 31		F 31		M 31		M 31	D 31 <b>B</b>		D 31		S 31

## Hausmüll

## Bio-Tonne

## ASZ-Öffnungszeiten

Dienstag, 14 - 18 Uhr  
 Freitag, 14 - 18 Uhr  
 Samstag, 09 - 12 Uhr

### ACHTUNG!

Für das Holzsystem gibt es keine Mindestmenge an Säcken/Bänderolen! Am Gemeindeamt können nach Bedarf „Gebühren-Abfallsäcke“ oder Bänderolen für Mülltonnen erworben werden.  
 Die Hausabholung der **Gelben Säcke** entfällt! Ebenso, die jährliche Zustellung des Jahreskontingentes. Gelbe Säcke sind beim ASZ zu holen!



## Elternverein neu gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. November 2016 fand auch die Neuwahl des Vorstands statt. Veronika Hauschka übernimmt die Agenden der Vorstandsvorsitzenden.



Der neu gewählte Vorstand des Elternvereins der Volksschule Hagenberg, v.l.n.r.: Dagmar Auer (Kassierin), Veronika Hauschka (Vorsitzende), Brigitte Greifeneder (1. Rechnungsprüferin), Edith Luritzhofer (Vorsitzstellvertreterin), Karin Mitter-Hopfinger (2. Rechnungsprüferin). Nicht am Foto: Karin Trenker (Schriftführerin) © Elternverein

Aktuell werden in der Volksschule Hagenberg insgesamt 111 Kinder in sieben Klassen unterrichtet. Der Elternverein ist das Bindeglied zwischen Schülern, Eltern und Lehrern. In enger Abstimmung mit der Schulleitung werden zahlreiche Projekte unterstützt oder selbst durchgeführt. So wurden im letzten Schuljahr mit Unterstützung einiger Sponsoren ein Tischtennistisch sowie diverse Sportmaterialien angekauft, mit denen

sich die Kinder in den Pausen austoben und viel Spaß haben können. Neben der Weiterführung des einmal wöchentlich organisierten Angebots der „gesunden Jause“ sind auch im laufenden Schuljahr eine Reihe von Projekten geplant. So wird etwa im Jänner 2017 das Aufklärungsprojekt „Mein Körper gehört mir“ für die dritten und vierten Klassen der Volksschule finanziell unterstützt.

## Laptops für Volksschule

Lehrerinnen und Schüler freuen sich über sieben neue Laptops, die noch rechtzeitig vor Weihnachten eingetroffen sind.

Die Weihnachtsfreude ist perfekt, denn nun kann in allen Klassen der Unterricht digital unterstützt werden.

Ein Danke an die Gemeindeverwaltung!

## Winterzeit ist Lesezeit

In der Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Hagenberg im Mühlkreis finden sich Bücher für jeden Geschmack.

Auch Spiele, DVD's und Hörbücher können entlehnt werden.

Öffnungszeiten:

Sonntag 8:45 - 10:30

Donnerstag 17:00 - 19:30

Kontakt:

0681 / 204 29 678

hagenberg@bibliotheken.at

www.hagenberg.bvoe.at

Öffentliche Bibliothek Hagenberg.

Hauptstraße 88

4232 Hagenberg

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der Apothekenruf ist ein 24-Stunden Auskunftsservice der österreichischen Apothekerkammer für ganz Österreich. Unter der Kurznummer 1455 erhält jede Anruferin/jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

**Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar!**

Außerdem finden Sie alle Informationen auf der Homepage der Österreichischen Apothekerkammer: [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at)



## Chancen und Gefahren neuer Medien

Cyber-Mobbing, Sexting, Posing, Cyber-Grooming, YouNow – diese Schlagworte werden heute immer öfter im Zusammenhang mit der Nutzung sozialer Netzwerke genannt und stellen mittlerweile eine immer ernst zu nehmendere Bedrohung für unsere Kinder dar. Präventive Aufklärungsmaßnahmen und Gespräche zum Thema sind der bestmögliche Schutz seitens der Eltern. Auch Politik und Öffentlichkeit reagieren zunehmend auf diese Themen – so fordert beispielsweise derzeit die oö. Arbeiterkammer die Einführung eines „Facebook-Führerscheins“ in den Lehrplan der österr. Pflichtschulen aufzunehmen.

Eine kurze Begriffserklärung zu den „Gefahren des Internets“:

- Cyber-Mobbing ist das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen von Personen im Internet oder via Handy – meist über einen längeren Zeitraum hinweg
- Sexting (zusammengesetzt aus „Sex“ und „Texting“): Jugendliche machen von sich selbst oder anderen erotische Fotos und versenden diese per Handy weiter, welche wiederum oft im Internet landen und verbreitet werden.
- Posing : Kinder zeigen sich in sozialen Netzwerken oft in aufreizenden Posen. Diese vermeintlich „harmlosen“ Fotos bilden jedoch – von einer größeren Öffentlichkeit gesehen – die Basis für „Grooming“.
- Cyber-Grooming: Erwachsene suchen „freundschaftlichen“ Kontakt zu Kindern, um sie später sexuell zu missbrauchen.
- YouNow: Das Live-Streamen aus dem Kinder- und Klassenzimmer liegt bei Jugendlichen voll im Trend – YouNow ist ein Streaming-Portal überträgt Bild und Ton in Echtzeit ins Internet.

## Gesunde Gemeinde Hagenberg



### Aus der Schule geplaudert...

## Neue Fußballtore bei der Volksschule

Um neuen Nachwuchs gewinnen zu können und den Kindern eine weitere Freizeitaktivität anzubieten, wurden vom ASV Hagenberg und der Firma HW-Personalservice GmbH 2 Fußballtore für den Schulspielplatz gesponsert.

Die Übergabe fand bei herrlichem Sonnenschein statt. Dazu waren alle Eltern und Kinder eingeladen, sowie unsere Fr. Bürgermeisterin, die Volksschuldirektorin sowie Funktionäre des Sportvereins und Elternvereins.

Pichler Franz, als Nachwuchstrainer bedankte sich beim Sponsor und danach wurde mit vollem Einsatz das 1. Fußballturnier ausgetragen. Weiters gab es noch ein 11-Meterschießen, bei dem auch unsere Fr. Bürgermeisterin ihr Glück versuchte.

Zur Stärkung gab es Getränke und Kuchen für die Kinder und Kaffee für die Erwachsenen.

Der Elternverein bedankt sich im Namen aller Kinder für die großzügige Unterstützung.

## Pausenäpfel für Volksschulkinder



© VS-Hagenberg

Ein Pausenapfel erfrischt, schmeckt gut, spendet Energie und stillt das Bedürfnis nach Süßigkeiten. Die Aktion „Pausenapfel“ ist ein Projekt des Vereins BIO-OBST. Einmal monatlich erhält unsere Schule 80 Äpfel, die in der großen Pause von Lehrerinnen mit einem Apfelteiler in mundgerechte Spalten geteilt werden. Da die Aktion gefördert wird, fallen pro

Lieferung nur 14 Euro an Kosten an, die in diesem Schuljahr dankenswerter Weise die „Gesunde Gemeinde“ übernimmt. Im vorigen Schuljahr übernahm der Elternverein die Kosten. 111 Schülerinnen und 10 Lehrerinnen bedanken sich herzlich. Im November konnten wir schon das erste Mal die Bio-Pausenäpfel genießen.

## Infotag FH Gesundheitsberufe OÖ



Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet sieben Bachelor- und zwei Master-Studiengänge in Gesundheitsberufen an.

Die Verknüpfung von Theorie, Praxis und Forschung gewährleistet ein fundiertes Hochschulstudium in Linz, Steyr und Wels – mit guten Jobchancen.

Beim Infotag am 27. Jänner 2017 können Interessierte in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr das umfangreiche Studienangebot der FH Gesundheitsberufe OÖ direkt am jeweiligen

Standort kennenlernen und erhalten somit einen detaillierten und praktischen Einblick in das Studium künftiger Gesundheitsprofis.

Ausführliche Informationen zum Studienangebot der FH Gesundheitsberufe OÖ und zu den Infotagen finden Sie auch unter [www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag](http://www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag).

Die Bewerbungen sind online ([www.fh-gesundheitsberufe.at](http://www.fh-gesundheitsberufe.at)) ab 1. Jänner 2017 möglich (Bachelor-Studiengänge bis 31. März, Master-Programme bis 15. Juni).



## EU-Fördermittel für grenzübergreifende Kleinprojekte

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region wird finanziell gefördert! Die Förderhöhe beträgt bis zu 75 Prozent. Es können Projekte ab 5.000 Euro und bis zu max. 25.000 Euro eingereicht werden. Antragsteller: Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, NGOs, etc. in Verbindung mit einem bayerischen Partner.

Bei Fragen zu den Voraussetzungen, Partnersuche, Projektentwicklung oder zur Antragstellung unterstützt Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ / EUREGIO, 07942/77188-275 oder [johannes.miesenboeck@rmooe.at](mailto:johannes.miesenboeck@rmooe.at). Weitere Informationen finden Sie unter [www.interreg-bayaut.net](http://www.interreg-bayaut.net) oder [www.rmooe.at](http://www.rmooe.at).

## Telefon Seelsorge OÖ – Notruf 142



Seit mittlerweile 50 Jahren ist die TelefonSeelsorge OÖ – Notruf 142 für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da; kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr ein vertrauensvoller Gesprächspartner mit einem stets offenen Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte der Anrufer/innen.

Die neue Kampagne bringt diese wichtige soziale Komponente zum Ausdruck: Ich bin nicht alleine, auch in Krisensituationen gibt es jemanden, der mir zuhört und sich Zeit nimmt.

## Sprechtag der SVA der gewerblichen Wirtschaft

Die SVA bietet jeden 1. Montag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt, einen Sprechtag an. Dabei können Unternehmer und Gründer zu Krankenversicherung, Pension und Unfallversicherung bzw. zu Sozialversicherungsbeiträgen Auskünfte einholen und Anträge stellen. Empfohlen wird, Unterlagen und Nachweise mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine:

- Mo, 2. Jänner 2017
- Mo, 6. Februar 2017
- Mo, 6. März 2017
- Mo, 3. April 2017
- Mo, 8. Mai 2017
- Mo, 12. Juni 2017



© ÖGJ-Jugendzentrum RUF

## Neuigkeiten aus dem JUZ

Nun ist es schon ein Jahr her, dass das Juz RUF neu eröffnet wurde. In dieser Zeit hat sich in den Räumlichkeiten viel getan. Nicht nur dass immer wieder neue Einrichtungsgegenstände und Spiele ihren Weg in das Jugendzentrum finden. Die warmen Räumlichkeiten sind im Winter für manche ein kleiner „Lebensretter“. Für die durchgefrorenen Kids gibt es jederzeit Kaffee oder Tee im Juz, so dass man sich die Wartezeit auf Bus und Zug erheblich verkürzen und angenehmer gestalten kann. Die Möglichkeiten im Jugendzentrum sind schier unbegrenzt. Neben einer PS 4, einem neuen Wuzzeltisch, einer Dartsscheibe und vielen Brett- und Gesellschaftsspielen gibt es ja im-

mer noch die Gesellschaft der anderen Jugendlichen, dem Juz-Leiter und den Streetworkern aus Freistadt die einmal pro Monat ins Jugendzentrum kommen um mit den Kids Kontakte zu knüpfen und dem Einen oder Anderen helfen z.B. eine neue Lehrstelle zu finden.

Natürlich haben auch Eltern die Möglichkeit sich im Juz über die Arbeit zu informieren. Die Öffnungszeiten sind allerdings den Jugendlichen vorbehalten. Es besteht die Möglichkeit mit dem Juz-Leiter in den Bürostunden einen Termin zu vereinbaren.

Links noch einige paar bildliche Eindrücke des. Juz. Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

## Stellenangebote

Stellenausschreibungen des Sozialhilfeverbandes

**KoordinatorIn für Betreuung und Pflege** ab Mai 2017, Teilzeit (20 WStd.), Einstufung GD 14, Mindestgehalt brutto € 1.251,35 für 20 Std./Woche (95% im ersten Jahr bei Neueinstieg in den öffentlichen Dienst); eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich auf Grund anrechenbarer Vordienstzeiten. Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte unter [www.shvfr.at](http://www.shvfr.at) oder in der Geschäftsstelle des SHV Freistadt, Frau Carina Kaiser, Tel.: 07942/702-62325, Bewerbungsfrist ist der 30. Dezember 2016

**HaustechnikerIn** im Bezirksseniorenheim Pregarten ab Februar 2017, Vollzeit (40 WStd.), Einstufung GD 19 + 75% GZ, Mindestgehalt brutto € 1.997,10 für 40 Std./Woche (95% im ersten Jahr bei Neueinstieg in den öffentlichen Dienst); eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich auf Grund anrechenbarer Vordienstzeiten. Bewerbungsbögen und weitere

Auskünfte unter [www.shvfr.at](http://www.shvfr.at) oder im BSH Pregarten, Tel.: 07236/6495-440, Bewerbungsfrist ist der 30. Dezember 2016

**Lehrstelle Koch/Köchin** ab August/September 2017 im Bezirksseniorenheim Pregarten, Bezirksseniorenheim Unterweißenbach und Bezirksseniorenheim Freistadt. Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt zurzeit im ersten Lehrjahr € 568,90 brutto. Weitere Auskünfte:

Bezirksseniorenheim Pregarten: Heimleiterin Gerda Diesenreither BA, Tel: 07236/6495-440, e-mail: [gerda.diesenreither@shvfr.at](mailto:gerda.diesenreither@shvfr.at)

Bezirksseniorenheim Unterweißenbach: Heimleiter Lehner Manfred, Tel: 07956/20545-201, email: [manfred.lehner@shvfr.at](mailto:manfred.lehner@shvfr.at) Bewerbungsfrist ist der 30. Dezember 2016.

Bezirksseniorenheim Freistadt: Heimleiterin Luzia Hemetsberger MBA, Tel: 07942/75711-200, email: [luzia.hemetsberger@shvfr.at](mailto:luzia.hemetsberger@shvfr.at), Bewerbungsfrist ist der 30. Dezember 2016.

## Tag der offenen Tür

Freitag, 10. Februar 2017

Schule für allg. Gesundheits- und Krankenpflege und  
Schule für Sozialberufe Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Krankenhausstraße 2  
4240 Freistadt  
(Tel.: 05 055476-21801)

## Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Sa	31.12.2016		Die Lügenglocke (Premiere)	Festsaal	Schlosstheater Hagenberg
Mi	04.01.2017		Betriebsanlagen Sprechtag	BH Freistadt	BH Freistadt
Do	05.01.2017		Die Lügenglocke	Festsaal	Schlosstheater Hagenberg
Fr	06.01.2017		Die Lügenglocke	Festsaal	Schlosstheater Hagenberg
Sa	07.01.2017		Die Lügenglocke	Festsaal	Schlosstheater Hagenberg
So	08.01.2017		Die Lügenglocke	Festsaal	Schlosstheater Hagenberg
Mo	16.01.2017	14:00	Stammtisch	GH Lamplmair	OÖ Seniorenbund Hagenberg
Mi	18.01.2017		Betriebsanlagen Sprechtag	BH Freistadt	BH Freistadt
Mi	18.01.2017	19:30	STIWA Jazz Forum mit Asja Valcic feat. Klaus Paier	amsec IMPULS	STIWA Holding GmbH
Do	19.01.2017	14:00	Workshop für Betriebsgründer	WKO Freistadt	WKO Freistadt
Sa	21.01.2017	05:15	Gemeindeskitag mit Ortsskimeisterschaft und Apreskiparty	Flachau	ASV, ASKÖ, Feurewehr, Musikverein, Naturfreunde
So-Fr	22-27.01.2017		6-Tage Thermenfahrt nach Moravske		OÖ Seniorenbund
Fr	27.01.2017	10:00	Infotag FH Gesundheitsberufe OÖ	Linz, Steyr, Wels	FH Gesundheitsberufe OÖ
Fr	27.01.2017	20:17	Pfarrball "Bella Italia"	Pfarrsaal	Pfarre Hagenberg
Mi	01.02.2017	14:00	Sauschädlessen	GH Dannertwirt	OÖ Seniorenbund
Fr	10.02.2017	09:00	Workshop für Betriebsgründer	WKO Freistadt	WKO Freistadt
Fr	10.02.2017	13:00	Tag der offenen Tür	Schule f. allg. Gesundheits- und Krankenpflege	Schule für Sozialberufe Freistadt, Krankenhausstr. 2
Fr	17.02.2017	20:00	"Verstehen wir uns?"	Schloss Hagenberg	Schlosstheater Hagenberg
Sa	18.02.2017	20:00	"Verstehen wir uns?"	Schloss Hagenberg	Schlosstheater Hagenberg
Do	23.02.2017	14:00	Faschingskränzchen	GH Lamplmair	Pensionistenverband
Mi	01.03.2017		Heringsschmaus	GH Dannertwirt	Pensionistenverband
So	05.03.2017	09:15	Messe für verstorbene Mitglieder und Jahreshauptversammlung (10:15)	Kirche/GH Lamplmair	OÖ Seniorenbund
Mi	08.03.2017	14:00	Workshop für Betriebsgründer	WKO Freistadt	WKO Freistadt
Mi	22.03.2017	14:00	Jahreshauptversammlung	GH Hametner	Pensionistenverband
Do	30.03.2017	09:00	Workshop für Betriebsgründer	WKO Freistadt	WKO Freistadt
Do	20.04.2017	14:00	Workshop für Betriebsgründer	WKO Freistadt	WKO Freistadt
Fr	21.04.2017		Fahrt ins Hausruckviertel		OÖ Seniorenbund
Mi	26.04.2017	ganztägig	Tagesfahrt		Pensionistenverband
Mi	03.05.2017	12:00	Mutter- und Vatertagsfeier	GH Hametner	Pensionistenverband
Do	11.05.2017	09:00	Workshop für Betriebsgründer	WKO Freistadt	WKO Freistadt
Do	11.05.2017		Mutter- und Vatertagsfahrt nach Schönbach	Maria Rast	OÖ Seniorenbund
Do	08.06.2017	14:00	Workshop für Betriebsgründer	WKO Freistadt	WKO Freistadt
Do	13.06.2017		Fahrt ins nördliche Waldviertel und Slavonice		OÖ Seniorenbund

Ein herzliches Danke  
unseren Sternepaten.

Viel Glück und Erfolg  
für 2017!



Ober  österreichische  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)